

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811 1799

32 (12.8.1799)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-119944](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-119944)



Montags, den 12ten Aug. 1799.

307

Concurs.

Von dem zu Biarden verstorbenen
Ulrich Gerhard Ulrichs ergethet concursus
creditorum et heredum, und ist terminus
præclusivus zu Angabe bis zum 6 Octob d.
J. festgesetzt worden. Wornach r. Sgl.

Jever den 1. July 1799

Aus dem Landgerichte.

Gerichtl. Proclamationen.

Aus dem Landgerichte

2 Zu Hinrich Hinrichs annotirten Gü-
ther Vergantung, ad instantiam Früsmer
Hinrichs Kinder dritter Ehe buchhaltenden
Vormundes, Helmrich Folckers, von Zin-
nen, Linnen, Kupfer, Messing, Eiche,
Stühle, Schräncke, Betten, und Bettge-
wand, Wagen, Egden, Pflüge, Pferde,
Kähe und jung Vieh, Früchte auf dem Halm
als 30 Matt Fennland, pl. m. 20 Matten
Methland, 14 Matten Haber, Korn pl. m.
30 Scheffel Einsaat, Rocken, auch Buch-
weizen, und noch auf der Gast einige Aecker
Haber und Mehde, ist terminus auf den
Montag als den 12. und Donnerstag als den
15 August in Hinrich Hinrichs Behausung in
Nhiem angesetzt worden. Sgl. Jever d.
31, Jul 1799.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

2 Zu des Gastwirth Trouschon Ver-
gäntung von verschiedenen Sachen in Com.

mision, als schwarze und coleurte Frauen-
kleider von Drap de Dam, Zihen und Sek-
de, Cantuschen, Jacken, Röcke von Gol-
gas, Flanel und Stamosse, weiße Cam-
mertuchs Mützen, mit Gage, und Flor
Kappen, teils mit Kanten, feine Cam-
mertuchs und Brobürte Tücher, mit feine
Spitzen, Manschetten mit Spitzen, Taf-
ten und Samis Mantels, felnes Keinenzeug
schöne Halsperln, goldene Ringe und
Halschlösser, silberne Taschenbügel, und
sonstige Sachen, ist terminus auf den Don-
nerstag als den 22ten August in dessen
Behausung, am Altenmarke in der Vorstadt
hieselbst angesetzt worden. Sgl. Jever
den 10. Jul 1799.

3 Da Serenissim. Hochfürstl.
Durchl. zum Besten des Publicums
und zur Abhelfung das sich gezeigten
Mangels an Scheidemünze Sich gnä-
digst bewogen gefunden einer Quantitaet
Scheidemünze von verschiedenen Sor-
ten prägen zu lassen, so wird hiemit
öffentlich zu Jedermanns Nachricht
und Nachachtung bekannt gemacht, daß
diese neue Scheidemünze als Jeveri-
sche Münze in Cours gebracht, bey
der Renterey zu dem darauf bemerck-

X

X

ten Werthe ausgegeben, und auch eben so wieder daselbst in Zahlung angenommen werden solle, nicht weniger auch Jedermann eine Quantitaet von allen Sorten daselbst einwechseln lassen könne.

Resolutum Jever aus der Cammer den 29. Julius 1799.

4 Zu Hillert Dudden Bergantung von 4 Matten mit Wehde, 2 Matten mit Rocken, Kübe und Jungyleh, 1 Stute mit Füllen, und sonstige Sachen, ist Terminus auf den Mittwoch als den 14. August in dessen Behausung zu Schenum angesetzt worden. Sgl. Jever den 31. Juli 99.

Aus dem Landgerichte.

5 Es wird hierdurch zu Jedermanns Wissenschaft gebracht, daß die in den letzten Wochenblatte vom 15. dieses, sub. num. 31. auf den 15. dieses angekündigte Verheuerung von weiland Frismer Hinrichs Kinder dritter Ehe zu Großostem belegnem Lande, groß 60. Matten nebst, Gassland, nicht vor sich gehe, sondern ad. Instanziam des Johann Höfing als Stiefvaters gedachter Kinder bey nachhabender Brüche inhibiret worden sey. Wornach 2c. Sgl. Jever den 7ten August 1799.

Aus der Regierung.

6 Demnach das herrschaftliche Kniphäusische Vorwerk mit dabel gelegten 145 Matten und 11 Grasen bey Kniphäusen besondere belegenes grünes Land, sodann auch von den Garmischischen Vorwerksländereyen diejenige nahe bey Altgarmisch belegene 4 Matten, welche Elbe Heies Blomsed dormalen in Feuer hat, auf einige, May 1800 anfangende Jahre, öffentlich zu verheuren; so können sich die Liebhaber zur Erheuerung sothaner Stücke Freytag den 16 dieses des Nachmittags um 2 Uhr, vor hiesiger Cammer einfinden, die Conditionen, welche auch vorhero dahier zur Einsicht zu bekommen sind vernehmen, und nach solchen Heurung treffen.

Kniphäusen den 1 August 1799.

Hochgräfliche Cammer hieselbst.

Carlsch.

Privat Sachen.

1 Jemand will einige gute brauchbare Ofen kaufen, wer? erfährt man bey Hübling.

2 Es sind 180 8 bis 900 \mathcal{R} und 300 \mathcal{R} zinslich gegen Sicherheit auszuleihen. Man melde sich deshalb bei dem Commissionaire Hübling.

3 Rfm. Jürgen Jaspers zu Hohenkirchen wird durch Schiffer Hinrich Albers Eden nächstens aus Norwegen eine Ladung nordisch Holz, auch Schwedischeisen in Stangen, ausm Hormerfiel bekommen. Derselbe hat durch Schiffer Joachim Oldenburger eine Ladung Plattholz, Dielen 2c. ausm Hormerfiel bekommen. Ferner ist eine Ladung Pfannen angelangt, und eine Ladung Steine wird in 8 Tagen erwartet. Wer Gebrauch von einem oder andern Artikel machen kann melde sich gefälligst bei ihm und sey einer reellen Behandlung versichert.

4 Zwo Predigten nach den Bedürfnissen unserer Zeit, von Hr. Consistorial-Rath Chemnitz über das gewöhnliche Evangelium am 8ten und 10 Sonnt. nach Trin. in der Jeverischen Stadtkirche gehalten;

Die eine: Nöthige Maßregeln für Christen, sich vor den irreführenden Grundsätzen ihres Zeitalters in Acht zu nehmen.

Die andere. Ob und wie ferne der Verfall der Religion zum Verderben der Staatsglückseligkeit beytragen und solches veranlassen könne?

wünschen einige Gemeindeglieder zum Druck zu befördern, und wollen deswegen den Weg der Subscription eröffnen. Wegen der von Seiten des Hrn. Cons. Raths Chemnitz ganz unerwartet gegebenen Erklärung, das Manuscript unentgeltlich auszuhändigen, ist man im Stande, den Subscribenten, die bey Hübling in Jever innerhalb 4 Wochen zeichnen können, das Geld aber erst beim Empfang ihrer Exemplare zu zahlen brauchen, das Exemplar dieser beiden Predigten zusammen, auf Schreibpapier für 6 Sch. und auf Druckpapier für 4 Sch. 10 W. zu liefern. Der nachherige Ladenpreis ist, wie gewöhnlich höher. Solte indessen aus Mangel einer hinreichenden

den Anzahl von Subscribenten der Druck gar nicht zu Stande kommen, wird solches zu rechter Zeit bekannt gemacht werden.

5 Bey Ehrenreich in der Waagestraße sind neue Herringe zu bekommen.

6 Kaufmann Havo Gerrits Wihaelis, in Zettens, hat 3000 Püttsteine, auch 5 bis 6 Lasten Suup, Kalt für billigen Preis zu verkaufen; Liebhaber werde sich bey ihm melden, und erbietet er sich, die bestellte Waaren an hiesiger Schlacht zu liefern.

7 Hnrich Behrends zu Ellenstede will sein daselbst stehendes Haus nebst 12 Matten Landes, aus freier Hand verkaufen. Man melde sich deswegen bei ihm selbst in der Mühlentriege.

8 B. van der Goen und Compagnie, Pertschierstecher, Medailleur's, Kunstgraveur in allen Sorten Edelsteinen und aller Art Metalle, Stempelschneider, Kupferstecher, es seyn Wapen, Figuren oder Buchstaben, nach vorzuliegender Zeichnung, bieten gehorsamst ihre Dienste an, und schmeicheln sich, jedem Kenner und Liebhaber der Gravirkunst Gnüge zu leisten, daher sie um geneigte Gunst und Empfehlung bitten. Sie logiren bey dem Hrn. Quint im weißen Schwan am alten Markte zu Jever.

N. S. bleiben noch hier bis den 18 dieses Monats und nicht länger.

9 Ich habe besten französischen Brantwein bey Ankern und Kannen, auch besten braunschw. Elchorien bey hundert und einzeln Pfunden für billigen Preis zu verkaufen. B. Boycken Wittwe in Jever.

10 2 Matt, 3 Matt, 6 Matt mit Haber auf dem Halm, wovon letzteres Ausbruch ist, sind zu verkaufen. Liebhaber hiezu wollen sich ebensens bey dem Commissionsrath Jürgens melden.

11 Daman mit in diesen Tagen melner vorn Albani Thor liegenden Acker mit Gartenfrüchten dieblich veräubet hat, indem davon Bohnen, Kohl und Wurgeln gestohlen, so verspreche ich dem, der mir den Thäter anzeigen wird, so daß ich denselben zur gerichtlichen Verantwortung ziehen kann, eine Belohnung 10 R. Goldschmidt Kramer.

12 Der Domänen Inspector Bollen zu Vochohorn im Herzogthum Oldenburg, will sein blsher von ihm selbst bewohnte, erst vor einige Jahre ganz massiv von Brandmauern neu erbautes, so wohl zur Handlung als Wirthschaft, so auch bisber darin getrieben, sehr bequem eingerichtetes Haus, am 6ten Sept. öffentlich verkauffen.

Das Haus ist ein quer Gebäude worin sich 3 große und 5 kleinere Zimmer, eine geräumige Küche mit einer Pumpe so das schönste Wasser giebt versehen; ein schöner Keller nebst eine Speise Kammer befindens und geräumige Boden ist so eingerichtet, daß noch einige Zimmer bequem darauf angelegt werden können.

Dieses Haus liegt an der besten Straße mitten in dem Flecken Vochohorn, welcher nur 3 Meilen von der Stadt Oldenburg und 2 Meilen von Jever entfernt ist; und in sich selbst sowohl, wie in Betracht der denselben so nahe umgebenden Hölzungen, Geest Marsch und Wiese Ländereyen abwechselnd sehr schönen und gesunden Gegend, eine ungemein angenehme Lage hat.

Neben dem Hause befindet sich ein großer noch neuer Stall, oder so genante Holländische Scheune, von 85 Fuß lang und 60 Fuß breit, und in derselben ein abgetheiltes Stall für 10 Kühe und 6 Pferde.

Hinter dem Hause ist ein, so wohl zum Nutzen als Vergnügen, schöner, wohl angelegt und eingerichteter Garten von 245 Fuß lang und 180 Fuß breit befindlich; welcher mit einigen 70 Stück tragbarem Obstbäume der besten Sorten versehen ist.

Vor dem Hause über der Straße liegt eine schöne Weide für reichlich 4 Kühe, mit einem Fischteich versehen, und neben derselben noch ein sogenanter Kohl oder Klee Garten von circa 2 Scheffel Saat groß.

Uebrigens sind noch 4 Juck Wisch und circa 3 Juck Bauland, einige Kirchen und Begräbniß Stellen, und ein gutes Torfmoor dabey befindlich. Sollten Liebhaber mehr Land bey dem Hause verlangen, so können noch einige Juck Marsch, Wiese und Bau oder Saat Ländereyen dabey gelegt werden; auch kann auf Verlangen

ein Theil des Kaufschillings darin stehen bleiben.

Die Gebäude so wohl wie die Ländereyen sind in dem besten Stande, und der Ort so wohl wie die nah belegene Schifffahrt am Steinhäuser Stel, als auch die Größe der Gebäude und des Platzes sind zu einer jeden Art Handlung im großen und kleinen sehr bequem und gelegen. Liebhaber so vielleicht eine nähere Nachricht hiervon zu haben wünschen, belieben sich mit Porto freie Briefe an den Kaufmann B. N. Georg zu melden.

X 13 Da ich jetzt mein neues Haus in der Wangerstrasse, ehemals des weyl Cosmannsche Haus, bezogen habe, so empfehle mich mit meine verschiedene Ellen Waaren, die erst von Hamburg erhalten, wie auch gutes weißes und blau gedrucktes Lein; auch guten Meiß, Rosinen, Korinten, Streizucker, Carrimessbaumen, weiße Bohnen, alles für billige Preise, bitte um Zuspruch
Jever Levi Schwabe.

14 Levy Moses wohnhaft bei sein Schwelgerwatter Moses Levi in der Judenstrasse zu Jever empfiehlt sich mit allerhand neuemodische Waaren von Stiz, Sattun, Hosenzug, Casimir, engl. Leder, Manschetter, alle Sorten Tücher von Selde, Muselin und Sattun, Muselin zu Kleider, engl. Lacken, Baumselde, Mützen, Strümpfe und verschiedene coul. seiden Band, Manns- und Frauenkleider, und Schanzlopper ic. verspricht gute Waare und billige Preise.

15 Krugwirth Jacob Hübling zu Dordorf hat 12 bis 16 Tonnen, aus guten Wintergerstten fabricirtes Malz käuflich abzugeben. Man kan dieserwegen mit ihn accordiren.

16 Ellert Eilers aufm St. Jostergroden hat etwas Früchte aufm Halm als 1 Matt Sommergärste und 1 Matt Bohnen, aus freier Hand zu verkaufen.

X 17 Das Klattern über das Heck oder über den Wall, der am Schützenwege belegenen Dreesehe, kann der Eigenthümer wegen des ihm dadurch zugefügten Nachtheils, fernershin nicht mehr nachsehen, sonderu will, dergleichen unerlaubte Handlungen für die zukunfft sich verbitten, widrigens er sich ge-

nötiget seyn wird, diejenigen, welche sich fernershin dergleichen Handlung erlauben, gerichtlich zu belangen

18 Ich habe wiederum neue große Feigen und franz. Pflaumen erhalten und verkaufe letztere zu 4 St. bei Pfunden.

G. W. Thümmel.
19 Nicolaus Dirks Janssen zu Bredewarden hat zu verkaufen groß und klein gegerbtes Leder. Er offeriret reelle Waare, prompte Behandlung und billige Preise.

20 Der Herr Justizrath Jürgens hat vier Matten Ostfriesischen Weizen auf dem Halm gleich hinter dem Hillersen Hamm aus freyer Hand zu verkaufen. Die Liebhaber dazu können sich am 24. August in der Wittwe Hammerschmidten Hause des Nachmittags um 6 Uhr einfinden, und darüber handeln.

21 Meine einzige Tochter ist am 22sten d. M. wegen Ungehorsamkeit heimlich von mir gelaufen, wer mir ihren Aufenthalt meldet hat ein Douceur dafür zu erwarten.

Johann Eden.
22 Hillert Reimers ist gesonnen sein Häuslingshaus nebst Garten, nahe bey den Horumerstel, welches von Reiner Ihnen, bewohnt wird auf May 1800 anzutreten, zu verkaufen, oder zu verheuren, Liebhaber können sich am Sonnabend den 24. August in Johann Friedrich Harcks Krughaus auf den Horumerstel einfinden und accordiren.

23 Der Hofbuchdrucker Borgeest hat eine Stube vorne an der Strasse, auf Michaeli zu beziehen, zu vermietthen.

Geburts Anzeige.

Am 4ten d. M. wurde meine Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.
Johann Rencken.

